

Immobilie des DGB

Gegen elf der 25 Künstler, die am Wochenende in Essen ein seit drei Jahren leerstehendes DGB-Gebäude besetzt haben, ist Strafanzeige wegen Hausfriedensbruchs erstattet worden, wie die Polizei am Dienstag mitteilte. Die Künstler hätten angekündigt, das Haus binnen Tagen zu räumen. Nach Angaben des Ruhrpott-Blogs »Ruhrbarone.de« droht die Vermögensverwaltung und Treuhandgesellschaft des DGB den Besetzern über eine Anwaltskanzlei mit der Räumung. Die 25 Initiatoren wollten ein Kunsthaus mit Ateliers aus dem Gebäude machen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147887.immobilie-des-dgb.html>